

# GESCHICHTEN VOM BLOCKSBERG

Niemand weiß, was in jener Nacht genau geschah. Es gibt nur wenige Berichte, in alten Zeitungen findet sich keine einzige Zeile, selbst den Namen der kleinen Hexe kennen wir nicht, die einmal in ihrem Hexenleben mit den großen Hexen zur Walpurgisnacht um den Blocksberg fliegen wollte.

Feststeht, daß die kleine Hexe ausgelacht wurde, als sie die großen fragte, ob sie mit ihnen fliegen dürfte. Die riefen ihr im Vorbeifliegen nur zu: „Versuch es doch!“. Die kleine Hexe strengte sich sehr an mit ihrem kleinen Besen, aber gegen die anderen war das viel zu langsam. Obwohl sie mehrmals verzweifelt rief:



wartete niemand auf sie. Erschöpft mußte sie aufgeben.

Doch zum Glück hatte sie in ihrem Hexenbuch eine Rezeptur für einen Zaubertrank. Den braute sie sich und war – holterdipolter – mit einem Schlag am Blocksberg.

Zuhause langweilte sich indessen ihr schwarzer Kater. Er war auch ein wenig beleidigt, weil er nicht mitdurfte. Der Kater hatte einen soch unaussprechlichen Namen, daß selbst die kleine Hexe ihn nicht aussprechen konnte. Dabei hatte sie ihn sehr gerne, vor allem, wenn sie abends von der ganzen Hexerei erschöpft in ihrem bequemen Ohrensessel lag, noch etwas Fernsehen guckte, und er schnurrend auf ihren Pantoffeln lag. Was der Kater während der Abwesenheit der kleinen Hexe im Hexenhaus alles anstellte, wissen wir nicht. Jedenfalls berührte er die Kristallkugel und plötzlich sah er, wie die kleine Hexe mit den großen Hexen einen Hexentanz aufführte.

Mit dem Tanz beginnen die Hexen stets ihre Walpurgisnacht. Aber wie immer, so dauerte es auch diesmal ein wenig, bis die Oberhexe Ordnung in die Versammlung brachte. Schließlich hatte man sich ein Weilchen nicht gesehen, alle hatten Neuigkeiten zu berichten. Doch endlich ging es los. Bald hatte die kleine Hexe keine Lust mehr, so wild herumzuhüpfen und fand es viel lustiger, einen kleinen Hexenwalzer zu tanzen. Als die großen Hexen dies sahen, wurden sie wütend, und die kleine Hexe bekam allerhand zu hören. Sie mußte mit den anderen weitertanzen. Das wiederum machte die kleine Hexe wütend. Sie entschloß sich, den großen Hexen einen Streich zu spielen.

Aber in diesem Moment erlosch die Kugel...

1. Ritt auf dem Besen
2. Der Zaubertrank
3. Schwarzer Kater Cablatak
4. Hexentanz



© Copyright 1990 Musikverlag Ralf Jung, 49716 Meppen.  
Alle Rechte vorbehalten, auch die am Notensatz, die der Fotokopie (auch einzelner Teile), der Vervielfältigung und Übertragung auf Folien, Bänder und andere Medien.



# 1. Ritt auf dem Besen

Ralf Kaupenjohann

Lebhaft (♩ = ca. 144)

I

II

III

Baß  
ad lib.

*p*

*mp cresc.*

*mf cresc.*

*mf cresc.*

2 1

3 1

5

*simile*

*p*

*mf cresc.*

*mf cresc.*

*simile*

# 2. Der Zaubertrank

Ralf Kaupenjohann

Geheimnisvoll (♩ = ca. 72)

I *mp*

II *mp*

III *mp*

Baß ad lib. *mp*

V

# 3. Schwarzer Kater Cablatak

Ralf Kaupenjohann

Beschwingt (♩ = ca. 116)

**I**

*mp*

*simile*

**II**

*mf*

*simile*

**III**

*mf*

*simile*

Baß  
ad lib.

*mf*

*simile*

*legato*

*simile*

*simile*

# 4. Hexentanz

Ralf Kaupenjohann

\*) Frei improvisierend

G.P.

G.P.

\*) Die versammelten Hexen unterhalten sich flüsternd:  
Schnelle, kleine Figuren spielen.



Wild (♩ = ca. 112)

G.P.

R.J. 90.04

